



<https://blz.li/4667>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 12. SPIELTAG

Veröffentlicht am 26.10.2014 um 18:45 von Redaktion LeineBlitz

Der TSV Pattensen hat in der Landesliga heute für eine kleine Überraschung gesorgt und den favorisierten Tabellenführer SV

Ramlingen/Ehlershausen 2:1 besiegt. In der ersten Hälfte sahen die Zuschauer eine leicht überlegene Gästemannschaft, die aber zu keinen nennenswerten Torchancen kam. Nach dem Seitenwechsel wurde Pattenens Sascha Lieber im Strafraum gefoult, den fälligen Elfmeter verwandelte Tobias Krösche sicher (47.). Danach versuchten die Gäste, mit lang geschlagenen Bällen zum Erfolg zu kommen, aber die TSV-Abwehr stand sicher. Das 2:0 von Christian Eilers in der 80. Minute schien die Vorentscheidung zu sein, doch nach dem Anschlusstreffer in der 89. Minute wurde es noch einmal eng. "Die letzten drei Minuten waren nochmal sehr hektisch, aber dieses Mal ist es für uns gut ausgegangen. Insgesamt war der Sieg für uns verdient, weil wir über 90 Minuten die klareren Chancen hatten

und kämpferisch überzeugt haben", sagte TSV-Trainer Hanno Kock nach der Partie. **TSV Pattensen:** Paulig, Marquardt, Kosien, Krösche, Liedtke (22. Schnack), Haberberg, Hinske (61. Eilers), Teklenburg (85. Gellert), Scholz, Tausch, Lieber.

Germanen verzweifeln an der mangelnden Chancenverwertung Der **SV Germania Grasdorf** ist heute nicht über das torlose 0:0 gegen den MTV Ilten hinausgekommen. Wieder einmal haderten die Gastgeber mit der schwachen Chancenverwertung. "Es ist fast jede Woche das gleiche Bild: wir spielen den Gegner an die Wand und erarbeiten uns Chancen über Chancen. Aber vor dem Tor versagen wir dann auf unerklärliche Weise und belohnen uns somit nicht", sagte Trainer Stephan Pietsch nach der Begegnung. Dabei hätten sich die Germanen auch nicht beschweren können, wenn sie als Verlierer vom Platz gegangenen wären. Torhüter Alexander Bollmann hielt heute überragend und somit den einen Zähler für die Germania fest. "Der MTV Ilten hat aufopferungsvoll gekämpft, aber wir haben heute nur 80 Prozent unseres Potenzials abgerufen. Und wenn man die besten Chancen nicht verwertet, dann hat man den Sieg auch nicht verdient. So einfach ist das", sagte Pietsch.

SV Germania Grasdorf: Bollmann, Kyparissoudis, Rovcanin, Cyrus, Specht (32. Jokuszies), Fricke, Reuter, Dalaf (75. Viebrans), Krüger, Tcha-Gnaou, Dizdar. **SV Arnum gewinnt 2:1 bei Eintracht Exten** Ganz wichtige drei Punkte hat die **SV Arnum** heute beim Tabellenletzten Eintracht Exten geholt. Auf dem katastrophalen Rasenplatz in Exten war von vornherein kein ansehnlicher Fußball möglich, von daher wurde es ein kampfbetontes Spiel. Nach einer erneut guten Anfangsphase verpasste Timo Henke mit zwei guten Möglichkeiten die Arnum Führung. Stattdessen nutzten die Gastgeber die erste nennenswerte Chance zur Führung (27.). In der 39. Minute schaffte die SV Arnum den Ausgleich: Ünsal Sahin bediente Jakob Angelovski, der zum 1:1 traf. Nach dem Seitenwechsel schnappte sich Maximilian Abels den Ball und zog einfach mal aus der Distanz ab - sein Schuss fand den Weg ins kurze Eck zum 2:1. Die Gastgeber wechselten daraufhin einen zweiten Stürmer ein und erhöhten den Druck. Doch die Arnum Defensive ließ keinen weiteren Treffer zu, so dass es beim umjubelten 2:1 für die SVA blieb. "Insgesamt war der Sieg verdient, auch wenn auf dem Acker guter Fußball einfach nicht möglich war. Am Ende zählen für uns aber sowieso nur die drei Punkte. Das war für die Moral ein ganz wichtiger Sieg", resümierte SVA-Trainer Michael Opitz nach dem Spiel. **SV Arnum:** Ernst, Hammer, Wlodarski, Angelovski (85. D. Fromme), Schnell, Abels, Busch, Henke, Sahin (72. Mohr), Hieronymus, Süßmilch (87. Bartel).

Plätze in Koldingen sind nicht bespielbar Die Partie des **Koldinger SV** gegen den SC Rinteln wurde heute Vormittag abgesagt. "Durch die starken Regenfälle in den vergangenen Tagen waren beide Plätze nicht bespielbar", berichtete KSV-Trainer Oliver Zwillus.



Der Pattenser Timo Kosien (rechts) kann Sufjan Ankour vom SV Ramlingen/Ehlershausen nicht stoppen, aber die Hereingabe bleibt ohne Folgen für den TSV Pattensen. / Foto: R. Kroll